Die Rhön
Einfach erhebend

Entdeckungsreise im Drei-Länder-Eck Bayern-Hessen-Thüringen 19.-23. September 2019

Wer kennt schon die reizvolle **Rhön**, die einzigartige Mittelgebirgslandschaft im Herzen Deutschlands? Wir möchten im Dreiländer-Eck Bayern-Hessen-Thüringen das **UNESCO Biosphärenreservat Rhön** erkunden und neben Naturerlebnissen kulturelle Höhepunkte kennenlernen.

Donnerstag, 19. September 2019

Morgens **Abfahrt** in Meckenheim mit dem Bus über Limburg nach **Gersfeld**. Das Rhön-Städtchen, das als die „heimliche Hauptstadt der Rhön" gilt, liegt im osthessischen Landkreis Fulda und mitten im **Biosphärenreservat Rhön**. Im **Hotel „Gersfelder Hof"** sind wir untergebracht und genießen die dortige Küche.

Am Nachmittag: **Natur„ rund um Gersfeld“**
Wir fahren über Poppenhausen zur **Wasserkuppe**, mit 950 m der höchste Berg in der Rhön, höchste Erhebung in Hessen und Wiege der deutschen Segelfliegerei. Um selbst „in die Luft gehen“ zu können, haben wir keine Zeit, aber die Möglichkeit – bei geeignetem Wetter – von oben das „Land der offenen Fernen“ zu genießen. Weiter fahren wir zum **Schwarzen Moor**, dem größten Moor in der Rhön und einem der schönsten Geotope Bayerns. Das nach dem Schwarzen Moor zweigrößte Hochmoor in der Rhön ist das **Rote Moor** nahe Gersfeld, die letzte Station unserer Rundreise im **Naturpark Rhön**.

Abendessen im Hotel.

Freitag, 20. September 2019

Barockstadt Fulda

Heute lernen wir die alte Bischofsstadt **Fulda**, das Tor zur Hessischen Rhön, kennen. Fürstäbte und Fürstbischöfe machten die einstige Wirkungsstätte des Bonifatius zu einer Stadt des Barocks. Heute ist die Stadt ein bedeutendes Wirtschaftszentrum.

Wir werden durch den **Dom**, die **Michaeliskirche** und die **Altstadt** geführt. Der **Barockdom** wurde 1704 bis 1712 von Johann Dientzenhofer über dem Grab des hl. Bonifatius erbaut. Er ist die bedeutendste Barockkirche Hessens und das Wahrzeichen Fuldas. Die **Michaeliskirche** hat ihr Vorbild in der Jerusalemer Grabeskirche. Sie ist eine der ältesten Kirchen Deutschlands. Die Krypta stammt aus dem Jahre 822.

Mittagspause (auf eigene Kosten) in Fulda

Am Nachmittag Führung durch das **Stadtschloss** und den **Schlossgarten.**
Das Schloss war ehemalige Residenz der Fuldaer Fürstäbte und ist heute Sitz der Stadtverwaltung. 1607 wurde es als Renaissanceschloss erbaut und zu Beginn des 18. Jh. barock umgestaltet. Sehenswert sind Fürstensaal, Kaisersaal und Spiegelkabinett. Anschließend genießen wir die Freizeit und vertiefen unsere Eindrücke vom Tage vor oder während der Rückfahrt nach **Gersfeld**, wo bereits das Abendessen auf uns wartet.

Samstag, 21. September 2019

Theaterstadt Meiningen

Am Vormittag freie Zeit in **Gersfeld,** Mittagessen im Hotel, anschließend Fahrt nach **Meiningen.** Zwischen Thüringen und Rhön liegt die liebliche Kreisstadt **Meiningen**. Mit einer großartigen Musik- und Theatergeschichte, historischen Bauten, Parks und Schlössern gehört Meiningen zu den Städteperlen Thüringens und bietet Kulturgenuss pur.

Große Bekanntheit erlangte die Stadt durch den Theaterherzog **Georg II. von Sachsen-Meiningen** (1826-1914), der mit seiner Theatertruppe und der Hofkapelle europaweit Aufsehen erregte. Künstlerischen Ruhm erlangte Meiningen durch die „Meininger". Die Theatertruppe reiste 16 Jahre lang mit Musterinszenierungen durch Europa.

J.L. Bach, Brahms, von Bülow, Reger arbeiteten zusammen mit der Meininger Hofkapelle. Herzog Georg II. und Richard Wagner haben sich besucht und gegenseitig unterstützt. Das weltweit erste Denkmal für den Komponisten Johannes Brahms steht im Englischen Garten von Meiningen. Gilt Meiningen auch als „Brahms-stadt?" Wir lernen diese Kleinstadt, auch „Weimars kleine Schwester" genannt, bei einer Stadtführung kennen, ebenso das barocke **Schloss Elisabethenburg.** Das Residenzschloss der Herzöge von Sachsen-Meiningen wurde 1682-92 erbaut. Der Hauptzugang führt durch den sogenannten Rundbau. Vom Innenhof aus sind Meininger Museen und Archive zu besichtigen und im Restaurant „ Schlossstuben" oder im Turmcafé im Hessensaal kann man sich stärken.

Wir genießen unser Abendessen im Schloss (leider auf eigene Kosten), bevor wir das **Meininger Staatstheater** besuchen. Der klassizistische Theaterbau erstrahlt seit 2011 in neuem Glanz und begeistert mit modernster Technik. **Theateraufführung: noch offen,** da das Programm erst ab Ende April 2019 verfügbar sein wird.

Sonntag, 22. September 2019

Lutherstadt Schmalkalden

Unser heutiges Ziel ist die über 1130 Jahre alte Stadt **Schmalkalden**. Die in Thüringen gelegene Kleinstadt beeindruckt als romantische **Fachwerkstadt** und ist bekannt als Stätte der **„Reformation Luther und der Schmalkaldische Bund“**. Geführt werden wir am Vormittag durch den mittelalterlichen Stadtkern mit seinen Fachwerkhäusern und steinernen Kemenaten, die spätgotische **Hallenkirche St. Georg**, Predigtstätte Martin Luthers, sowie das **Lutherhaus**, wo Martin Luther die „Schmalkaldischen Artikel“ vorlegte.

Mittagspause (wiederum auf eigene Kosten) in Schmalkalden.

1530 rückte die Stadt mit der Gründung des Schmalkaldischen Bundes in den Mittelpunkt der europäischen Politik. Unter der Führung des Kurfürsten Johann von Sachsen und des Landgrafen Philipp von Hessen vereinten sich die protestantischen Stände gegen den katholischen Kaiser Karl V. zur Durchsetzung des evangelischen Glaubens. Zum bedeutendsten Bundestag 1537 legte Martin **Luther** seine **„Schmalkaldischen Artikel“** vor, die 1580 als Bekenntnisschrift der evangelisch-lutherischen Kirche anerkannt wurden. Die Dauerausstellung „der Schmalkaldische Bund – der politische Arm der Reformation“ ist im Museum **Schloss Wilhelmsburg** zu sehen.

Nach dieser Führung wird uns zum Abschluss in der Schlosskirche die Renaissance-Orgel an Klangbeispielen vorgestellt. Sie ist eines der ältesten noch spielbaren Orgelinstrumente und mit ihrem hölzernen Pfeifenwerk eine Besonderheit.

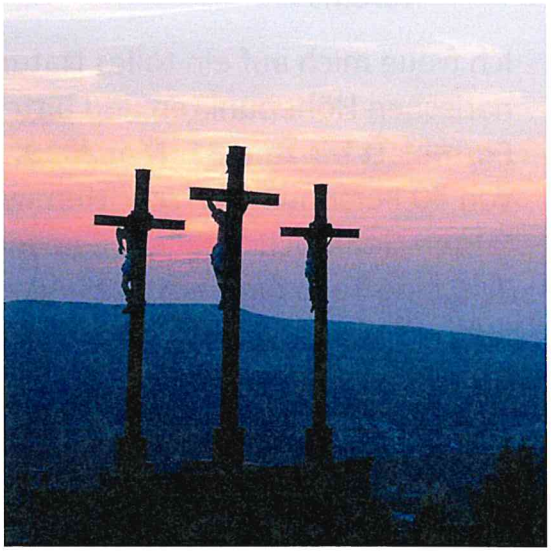
Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach **Gersfeld** zum Abendessen und Ausspannen im Hotel.

Montag, 23. September 2019

Kirchenburg Ostheim v. d. Rhön

Am letzten Tag unserer Rhönreise fahren wir ins Frankenland. Das bayrische Städtchen Ostheim wird wegen seines mittelalterlichen Stadtbildes als das „Rothenburg der Rhön" bezeichnet. Ostheim besitzt die **größte** und **schönste Kirchenburg** Deutschlands aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Burg diente als Rückzugsort der Bevölkerung bei Belagerungen. Eine größere Anzahl Gewölbekeller mit hüttenartigen Aufbauten, auch Gaden genannt, dienten der Vorratshaltung. Die innere Befestigungsmauer mit vier Ecktürmen umschließt die spätgotische **Kirche St. Michael**, in der vor allem Barockkanzel und -orgel, Deckengemälde sowie zahlreiche Epitaphe sehenswert sind. Eine Führung durch die Kirche mit Orgelvorspiel und eine Führung durch die Befestigungsanlage wird uns dieses besondere Denkmal nahebringen.

Anschließend geht es zum letzten Höhepunkt vor unserer Heimreise, zum **Kreuzberg**, dem „heiligen Berg der Franken". Im Zentrum des **UNESCO Biosphärenreservats Rhön** gelegen, bietet der Kreuzberg atemberaubende Ausblicke in das „Land der offenen Fernen". Geologisch ist der Kreuzberg vulkanischen Ursprungs, sichtbar durch seine Basaltblöcke.



Im 17. Jahrhundert gründeten Franziskanermönche auf dem Berg ein Kloster, bauten die barocke Klosterkirche und zu Beginn des 18. Jh. Kreuzwegstationen zur großen Kreuzigungsgruppe auf dem Gipfel.

Das Kloster hat seit 1731 seine eigene Brauerei. Eigenes Quellwasser, Rhöner Braumalz und die bis heute unveränderte Rezeptur verleihen dem Klosterbier seine Einzigartigkeit. Hier verbringen wir unsere Mittagspause, lassen uns noch einmal bei einer deftigen fränkischen Brotzeit verwöhnen und genießen das Klosterbier, um anschließend gestärkt nach „**Barock und Bier**" unsere Heimreise anzutreten.

Gegen Abend treffen wir dann wieder in Meckenheim ein.

Hier noch einmal die im Basispreis pro Person enthaltenen Leistungen, wobei kleinere, situationsabhängige Programmänderungen möglich sind:

Bei 25 – 29 zahlenden Teilnehmern mit Unterbringung in Doppelzimmern	605,00 €
Bei 30 – 35 zahlenden Teilnehmern mit Unterbringung in Doppelzimmern	580.00 €
Bei 36 – 40 zahlenden Teilnehmern mit Unterbringung in Doppelzimmern	550,00 €

Sowie zusätzlichem Einzelzimmerzuschlag	40.00 €

- Fahrt im modernen Reisebus der Firma Jablonski
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel „Gersfelder Hof",
- 4 x Halbpension als 3-Gang-Menu, Buffet oder Mittagessen (ohne Getränke)
- Sämtliche Führungen und Eintrittsgelder sowie Trinkgelder und Kurtaxe
- 1 x kleines Frühstück/Picknick am Anreisetag
- Besuch einer Aufführung des Meininger Staatstheaters
- 1 x Abschlussjause „Barock und Bier" in der Klosterschänke auf dem Kreuzberg
- Reiseleitung durch Frau Rotraut de Haas, Vorstandsmitglied des Bürgervereins

Ich freue mich auf ein tolles Naturerlebnis mit zusätzlichen kulturellen und kulinarischen Höhepunkten und bitte Sie um Ihre **Anmeldung auf dem beigefügten Formblatt bis zum 31. Mai 2019.** Sollte die maximal mögliche Teilnehmerzahl von 40 Personen überschritten werden, müssten wir leider wieder vom Losverfahren Gebrauch machen. Eine Information zum Ausloseergebnis und (hoffentlich) eine Teilnahmebestätigung mit Zahlungshinweisen und ggfs. weiteren Details erhalten Sie in der dem Meldeschluss folgenden Woche.
Bis dahin grüße ich Sie herzlich,

Ihre Rotraut de Haas

Anmeldung zur Rhönreise 2019

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns verbindlich zur Teilnahme an der Rhönreise des Bürgervereins Meckenheim e.V. im Zeitraum 19. – 23. September 2019 auf Basis der vorstehenden Ausschreibung an:

Name ..... Vorname .....

wohnhaft: .....

Telefonnr.: ..... Email: .....

Name ..... Vorname .....

wohnhaft: .....

Telefonnr.: ..... Email: .....

Unterbringungswunsch:

Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐

Wir empfehlen, ggfs. eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ihre Daten werden ausschließlich zur Planung und Durchführung der oben genannten Veranstaltung verwendet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit Ihrer Anmeldung und durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich mit der Verwendung der Daten einverstanden.
Fotos während der Veranstaltung durch den Veranstalter dienen lediglich privaten Zwecken sowie der Veröffentlichung in der Presse / auf der Homepage des Bürgervereins Meckenheim e.V. und zur Außendarstellung im Schaukasten des Vereins. Bitte informieren Sie den/die Reiseleiter(-in), wenn Sie nicht fotografiert werden wollen und achten Sie bitte selbst darauf, bei Gruppenfotos nicht aufs Bild zu kommen.

....
Unterschrift Unterschrift

Rückmeldung bitte bis zu 31. Mai 2019 an:

Rotraut de Haas
Marienburger Str. 58
53340 Meckenheim
oder per Email an
ro.dehaas@web.de